



Die Besteigung des Matterhorns

Das Matterhorn, einer der imposantesten und berühmtesten Gipfel der Alpen, ist in den letzten Jahren leider immer mehr zu einem Mode- und Prestigeberg geworden.

Es muss deshalb ausdrücklich betont werden, dass das Matterhorn einer der **schwierigsten** Klassiker der Alpen ist. Auch erfahrenen Bergsteigern empfehlen wir, sich für die Besteigung einen Bergführer zu engagieren.

Voraussetzungen:

Für die Matterhornbesteigung braucht es eine **ausgezeichnete Kondition (8-9 Std.)**, sowie sehr gute Akklimatisation. Dies erreichen Sie am besten durch intensives Training in der Umgebung von Zermatt. (Täglich 1000 m - 1500 m Höhendifferenz im Aufstieg mit einer Stundenleistung von 400 Höhenmetern, [Pausen eingerechnet]). Natürlich sollten Sie schon vor Ihrer Ankunft in Zermatt über eine sehr gute Grundkondition verfügen.

Um sich physisch und technisch genügend vorzubereiten und sich an die dünne Höhenluft zu gewöhnen, empfehlen wir Ihnen einen Mindestaufenthalt in Zermatt von einer Woche bis 10 Tagen.

Neben der ausserordentlichen physischen Leistung ist die Besteigung auch bergsteigerisch anspruchsvoll. Kletterpassagen, Bewegungen im alpinen Gelände und Steigeisengehen sind eine weitere Voraussetzung.

Wichtig!

Vor der Matterhornbesteigung empfehlen wir eine Vorbereitungstour. Diese dient je nach mitgebrachtem Können und Kondition als letzter Schliff und Test für die Matterhornbesteigung.

Möglichkeiten sind:

- **Pollux 4091 m ü. M** (Tagestour)
Der Aufstieg in Fels und Eis lässt keine Zeit für Langeweile, von Klein Matterhorn 5-6 Stunden.
- **Halbe Breithorntraversierung 4165 m ü. M** (Tagestour)
Interessante Felsklettere mit atemberaubendem Tiefblick für Geniesser und Schwindelfreie, von Klein Matterhorn 4-5 Stunden.
- **Rimpfischhorn 4199 m ü. M** (mit Hüttenübernachtung in der Fluhalp)
Kombinierte Tour in Fels und Eis. 6 Stunden Aufstieg.
- **Riffelhorn 2928 m ü. M** (Tagestour)
Felsklettere mit Matterhornparcour, ab Rotenboden ca. 4 Std.

Saisonzeiten:

Die beste Zeit für die Besteigung des Matterhorns liegt zwischen Mitte Juli bis Mitte September, abhängig von den jeweilig vorherrschenden Witterungs- und Schneebedingungen. Wir empfehlen Ihnen die Tour ausserhalb der Hochsaison (d.h. nicht vom 1. – 15. August) zu planen. Am Vorabend der Besteigung trifft sich der Bergführer mit dem Gast in der Matterhornhütte. Am nächsten Morgen um ca. 3.30 / 5.00 Uhr beginnt der Aufstieg, der ca. 4 Std. dauert. Der Abstieg erfordert ebensoviel Zeit.

Aus Sicherheitsgründen nimmt der Bergführer nur eine Person ans Seil.

Ausrüstung:

Steigeisen, Klettergurt und Helm (obligatorisch). Die technische Ausrüstung kann in jedem Sportfachgeschäft gemietet werden. Steigeisenfeste Bergschuhe mit profilierter Gummisohle, Rucksack ca. 30lt. Warme wetterfeste Bekleidung, Handschuhe, Mütze, Stirnlampe, Sonnenbrille, Sonnencreme, wenig, aber energiereiche Nahrung (Traubenzucker, Trockenfrüchte, Schokolade) und eine Thermosflasche (der Tee ist in der Hütte erhältlich) oder Trinkflasche 1 Liter.

Kosten:

Die Bergführertarif für die Besteigung des Matterhorns betragen Total **CHF 1'450.--** (ohne Vorbereitungstour). Der Bergführer nimmt dabei nur 1 Person ans Seil.

Extras: Hüttenübernachtung mit Halbpension für den Bergführer und Gast, Marschtee sowie das Diplom und eine Erinnerungsmedaille bei erfolgreicher Besteigung.

Allgemeine Bedingungen

Private Versicherung. Jeder Bergsteiger muss selber gegen Bergunfälle versichert sein. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen die Rettungskarte der Air Zermatt für CHF 30.- / € 20.- pro Person/Jahr.

Annulationsbedingungen

Muss aufgrund der schlechten Vorbereitung des Gastes die Tour abgebrochen oder kurzfristig annulliert werden (< 7 Tage), muss der Bergführer voll entschädigt werden. Bei einem Schlechtwettereinbruch wird der Bergführer der Länge der Tour entsprechend entschädigt. Bei Nicht-Beginn der Tour (schlechtes Wetter) werden keine Kosten verrechnet.

